



10.07.2009 – 08:45 Uhr

Die Heilsarmee Schweiz-Österreich-Ungarn veröffentlicht ihren Jahresbericht 2008 "Gutes tun und davon sprechen"

Bern (ots) -

- Hinweis: Der Jahresbericht 2008 kann kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100007346> heruntergeladen werden -

2008 hat die Heilsarmee ein Plus bei Spenden und Legatzuwendungen verbucht: Ein klarer Beweis für das grosse Vertrauen, das die Heilsarmee geniesst.

Die zwei Hauptpfeiler der Heilsarmee, die christliche Evangelisation sowie das Sozialwerk, bilden eine wichtige Anlaufstelle für Menschen in Not. Territorialleiter Kommissär Kurt Burger definiert den Leitsatz "glauben und handeln" so: "Die christliche Botschaft in Taten umsetzen und die Ärmsten der Armen daran teilhaben lassen - das ist die Heilsarmee, Tag für Tag aktiv, Jahr für Jahr engagierter".

Im Kanton Bern hat die Heilsarmee 2008 ihr Mandat für die Flüchtlingshilfe massiv ausgebaut: zwei Aufnahmezentren wurden eröffnet, tagtäglich wurden in Aufnahmezentren und Professionellen Asylkoordinationsstellen auf Gemeindeebene über 1450 Flüchtlinge betreut. Die Angebote der Heilsarmee sind niederschwellig, womit Menschen - ohne Ansehen der Person - beigestanden werden kann und Lücken im sozialen Netz geschlossen werden.

Mitarbeiter und Freiwillige

Der Personalbestand wurde leicht erhöht: 1524 Angestellte und rund 4300 Mitglieder engagierten sich 2008 für die Heilsarmee. Zudem wurden nicht weniger als 40'000 Tage Freiwilligenarbeit geleistet!

Rechnungslegung

In der konsolidierten Jahresrechnung der Heilsarmee Schweiz sind rund 150 Buchhaltungen zusammengefasst. Die Heilsarmee wendet die Rechnungslegungsgrundsätze von Swiss GAAP FER an, die im NPO-Bereich für hohe Transparenz bürgen, und präsentiert schon zum 4. Mal in Folge konsolidierte Jahreszahlen.

Auch die Heilsarmee spürt die Krise. Doch eine diversifizierte und defensive Anlagestrategie sowie Wertschwankungsfonds haben ihre Wirkung gezeigt, womit keine Spendengelder tangiert wurden. Mit einer Lohnschere von 1 zu 3, einem Mindestlohn von CHF 3500 sowie einer Gesamtlohnsumme von CHF 538'000 für die sieben Mitglieder der Direktion setzt die Heilsarmee Zeichen für ein soziales Lohngefüge.

Internationales Leitbild

Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der weltweiten christlichen Kirche. Ihre Botschaft gründet auf der Bibel. Ihr Dienst ist motiviert von der Liebe Gottes. Ihr Auftrag ist es, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und menschliche Not

ohne Ansehen der Person zu lindern.

Kontakt:

Abteilung Kommunikation, Heilsarmee Hauptquartier

Laupenstrasse 5

Postfach 6575

3001 Bern

Direktwahl Daniel Oester: +41/31/388'05'51

Fax: +41/31/388'05'96

E-Mail: info@swi.salvationarmy.org

Internet: www.heilsarmee.ch/medien

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007346/100586523> abgerufen werden.